

FDP-Rheinbach fordert Gehwegparken in der Martinstraße

Rheinbach, 13.06.2024

Die FDP-Rheinbach beantragt für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am kommenden Dienstag, dass in der Martinstraße das teilweise Parken auf dem Gehweg ermöglicht wird (Verkehrszeichen 315) und unterstützend mit einer weißen Linie gekennzeichnet wird.

In den vergangenen Monaten kam es zu vermehrten Kontrollen durch das Ordnungsamt in der Martinstraße, was zur Folge hatte, dass dort parkende Personen, nach Jahrzehnten, ihre gewohnte Parkweise ändern und nun vollständig, in eingezeichneten Parkbuchten, auf der Fahrbahn parken mussten. Insbesondere im Kontext einer erhöhten Unfallgefahr, die sich aus dem geänderten Parkverhalten ergibt (als Reaktion auf verstärkte Kontrollen der Parksituation seitens des Ordnungsaußendienstes), stellen die Liberalen im Stadtrat diesen Antrag.

Das vollständige Parken auf der Fahrbahn führt zu einem stark verzögerten Verkehrsfluss und zu sehr gefährlichen Situationen, für alle Verkehrsteilnehmer. Ein weiteres Problem des Parkens auf der Fahrbahn ist, dass teilweise ein enormer Stau entsteht, der Auswirkungen auf die Benutzung der dortigen Ampelanlage sowie des Kreuzungsbereichs (Turmstraße / Prümer Wall) hat.

Marc Frings, sachkundiger Bürger im Ausschuss für Umwelt und Mobilität und Initiator des Antrags ist sich sicher: „Unsere Lösung trägt dazu bei, den Verkehrsfluss zu entzerren und Unfälle zu vermeiden. Den Bürgerinnen und Bürgern wird ermöglicht, ihre gewohnte Parkweise beizubehalten.“

**FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Rheinbach**

Marc Frings
Fraktionsgeschäftsführer

Mail:
Frings.Marc@icloud.com

Mobil:
+4915259756877

Privat:
Wiesengrund 1
53359 Rheinbach

Web:
FDP-Rheinbach.de